

eines größeren Verbundprojekts die Edition der Vita des Mainzer Erzbischofs Arnold von Selenhofen (12. Jh.) gefördert, die im Jahr 2014 zum Abschluss kommen soll, während für die an der Göttinger Akademie betriebene Ausgabe der *Annales Palidenses* im Jahr 2013 ein Verlängerungsantrag bei der DFG gestellt wurde, dessen Erfolg noch abzuwarten ist. Die Mainzer Akademie beschränkt sich darauf, dem in den Ruhestand getretenen MGH-Mitarbeiter die Sachausstattung zu belassen. Überlegungen, ein Akademienprojekt zu dem bedeutenden kanonistischen Œuvre des Burchard von Worms (†1025) anzustoßen, bleiben weiterhin auf der Agenda der MGH. In Wien sind am Institut für Mittelalterforschung der Österreichischen Akademie die Registerarbeiten an den Urkunden Philipps von Schwaben im Gange und die Urkunden Ottos IV. wurden in Angriff genommen, während die Bearbeitung der Diplomata Heinrichs VI. weiter am Institut für Österreichische Geschichtsforschung betrieben wird. Über die Zusammenarbeit mit der Israel Academy of Sciences and Humanities bei der gemeinsamen Reihe „Hebräische Texte aus dem mittelalterlichen Deutschland“ wird unter den laufenden Projekten (unten S. XIV) berichtet.

Das Jahr 2013 brachte nach der im März erfolgten Kündigung der Verträge durch den Verlag Hahnsche Buchhandlung, Hannover / Peine, bei dem seit 2001 alle Bücher der MGH erschienen waren, einen Verlagswechsel, dessen Bewältigung die Arbeit des Münchner Instituts der MGH bis zum Jahresende belastete. Gleichwohl haben die MGH im Berichtszeitraum vier neue Druckwerke, allesamt Editionen, herausgebracht, die im Anhang zu diesem Bericht zusammengestellt sind. Ferner erschienen wie üblich zwei Halbbände des Deutschen Archivs mit einem Besprechungsteil von jeweils ca. 300 Seiten. Die aktuellen Verlagsbeziehungen der MGH betreffen den Hiersemann-Verlag, Stuttgart, bei dem nur Alt-Titel der MGH vertrieben werden, den Verlag Böhlau, Köln, bei dem das Deutsche Archiv erscheint, und seit September 2013 auch den Verlag Harrassowitz, Wiesbaden, bei dem die Neuerscheinungen der MGH herauskommen. Der Verlag Hahnsche Buchhandlung stellte zum Ende des Jahres 2013 den Vertrieb aller Bücher der MGH mit dem Erscheinungsjahr 2008 und früher ein. Bücher, die 2009 bis 2013 im Verlag Hahnsche Buchhandlung erschienen sind, werden vom Verlag noch bis zum Jahresende 2014 vertrieben. Die Zusammenarbeit der MGH mit dem Harrassowitz Verlag, Wiesbaden, ist gut angelaufen. Die MGH halten weiterhin an ihrem Nachdruckpro-